

# Bürgerinitiative gegen Verlauf der Ortsumgehung

Eine am 2. Februar in Straßenhaus gegründete Bürgerinitiative „Zukunft für Straßenhaus“ positioniert sich einstimmig gegen die vom Ortsgemeinderat Straßenhaus am 8. Januar beschlossene Trassenführung der Ortsumgehung Straßenhaus (B256).



Noch führt die B256 direkt durch Straßenhaus. Eine neu gegründete Bürgerinitiative lehnt die geplante Umgehungsstrasse ab.  
Foto: Google Earth

Die "BI Zukunft für Straßenhaus" ist von direkt betroffenen

Straßenhausener Bürgern und Bürgerinnen gegründet worden. Gegenüber einer Zeitung bezeichnete die Ortsbürgermeisterin Birgit Haas die Entscheidung für eine Ortsumgehung als eine zwischen Pest und Cholera. "Die BI Zukunft für Straßenhaus erwartet sowohl von den gewählten Vertretern der Bürgerinnen und Bürger von Straßenhaus als auch von der zuständigen Behörde, dem Landesbetrieb Mobilität, eine Planung, die weder als Pest noch als Cholera bezeichnet werden kann," fordern für die Bürgerinitiative Egon Krobb und Delia Buchstäber.

Von der Orts- und der Verbandsgemeinde erwartet die Bürgerinitiative umgehend, dass die Informationsdefizite innerhalb der Bürgerschaft in Straßenhaus abgebaut werden. Sie fordern deshalb kurzfristig eine öffentliche Informationsveranstaltung für alle Bürger der Ortsgemeinde Straßenhaus und die Veröffentlichung aller Pläne und Informationen zu den aktuellen Planungen der neuen Trassenführung auf der Internetseite der Ortsgemeinde Straßenhaus sowie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Rengsdorf.

Zudem sollen diese Informationsquellen immer aktualisiert und allen Bürgern dadurch auf der Homepage der Orts- und Verbandsgemeinde zugänglich gemacht werden.

Zu den angemahnten Informationsdefiziten erklärt die Ortsbürgermeisterin Birgit Haas, dass sie „alle Pläne den Betroffenen zugänglich gemacht hat“. „In der

Ratssitzung hat der Rat gegenüber dem LBM ausdrücklich gefordert eine alternative Lösung der Anbindung an die K99 zu finden. Wir waren immer offen und haben keine Informationen zurückgehalten“, sagte die Ortsbürgermeisterin dem NR-Kurier.

Wer weitere Informationen zum aktuellen Planungsstand von der BI „Zukunft für Straßenhaus“ erhalten möchte und durch seinen Beitritt zur Bürgerinitiative die Zukunft von Straßenhaus mitgestalten will, kann sich wenden an:

Sprecher/in BI:

Delia Buchstäber, Tel.: 02634/ 4349, Mail: [hjudbuchst@t-online.de](mailto:hjudbuchst@t-online.de) Egon Krobb, Tel.: 02634/ 956211, Mail: [egon.krobb@gmx.de](mailto:egon.krobb@gmx.de)

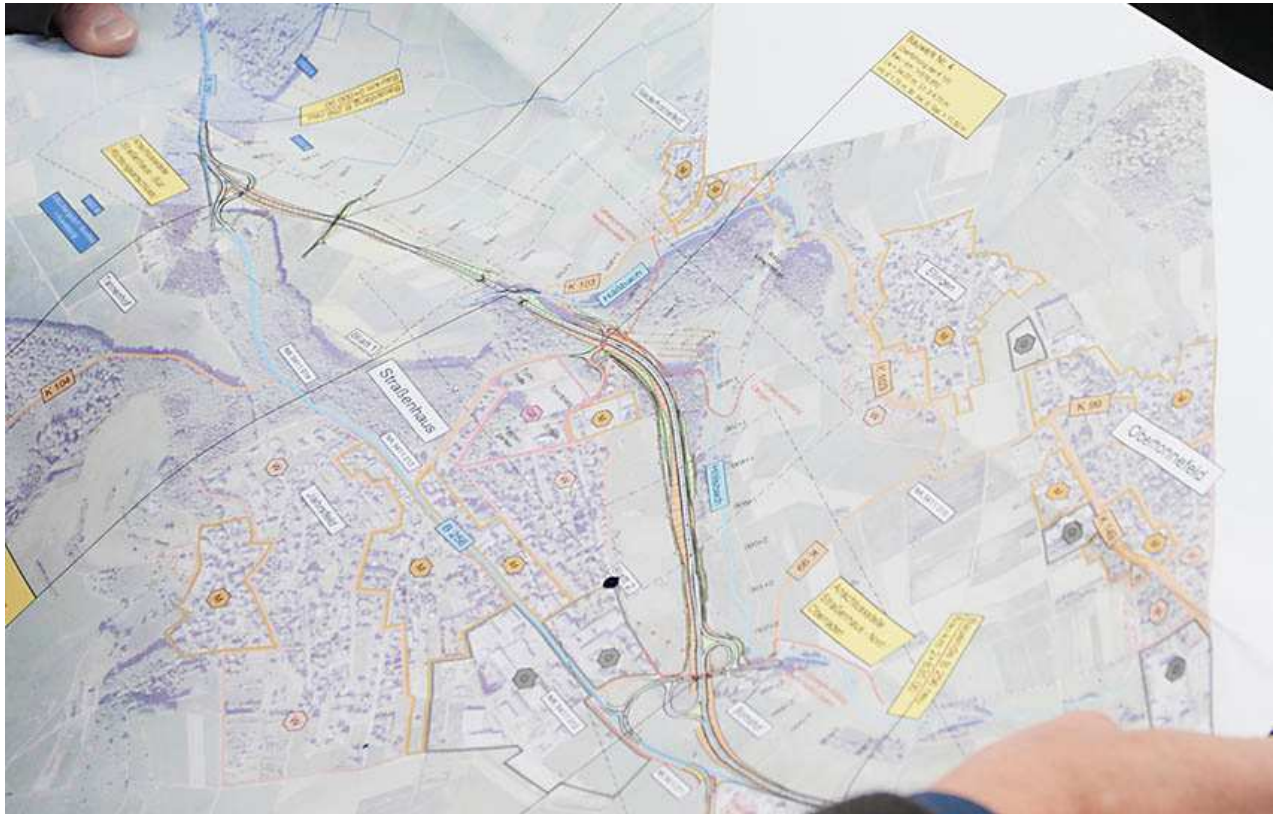
Weitere Ansprechpartner BI:

Jürgen Drumm, Tel.: 02634/ 4863, Mail: [jdrumm@t-online.de](mailto:jdrumm@t-online.de) Uwe Bröskamp, Tel.: 02634/ 9227342, Mail: [e.u.broeskamp@kabelmail.de](mailto:e.u.broeskamp@kabelmail.de)

### Weitere Bilder:



Die Gründungsmitglieder der Bürgerinitiative (von links): Gabriele Löhr, Ludwig Hilgers, Hans-Joachim Buchstäber, Elisabeth Bröskamp (MdL), Uwe Bröskamp, Jürgen Drumm. Vorne: Egon Krobb, Delia Buchstäber, Christa Drumm (a.d. Bild fehlt: Mariele Krobb).



Karte mit dem geplanten Verlauf der Umgehung auf der Seite Richtung Oberhonnefeld/Ellingen von Straßenhaus.